

Pressepiegel

BNN Bruchsal

BNN Bretten

BNN Kreisseite

Brettener Woche

Kurier

Datum 04.09.....2015

Pforzheimer Zeitung

Mühlacker Tageblatt

Bruchsaler Woche

IHK

Wochenblatt

Amtsblatt Stadt Bruchsal

Eppingen.org

www.ka-news.de

www.Nadr.de

www.bruchsal.org.de

Pforzheimer Rundschau

www.landfunke.de

www.bak-bretten



Bruchsal

„Solidarität und Unterstützung absolut sicher“

Waghäusels Bürgermeister Walter Heiler äußert sich zur Produktionsschließung bei Schuler Pressen

Waghäusel. Für erhebliche Unruhe in Waghäusel und in der Region hat die überraschende Nachricht gesorgt, dass der Pressenhersteller Schuler seine Produktion in Waghäusel zum Jahresende 2017 schließen wird. Nach Angaben des Unternehmens sind davon mindestens 130 Mitarbeiter betroffen. Zusätzlich sollen, so heißt es, Mitarbeiter aus der Beschaffung ihren Job verlieren. BNN-Mitarbeiter Werner

Schmidhuber

sprach mit Wag-

häusels Oberbür-

germeister Walter

Heiler (SPD), der

auch Mitglied des Landtags ist, über die Unternehmensentscheidung.

Was bedeutet aus Ihrer Sicht die Standortschließung für die Stadt Waghäusel?

Heiler: Die geplante Zerschlagung des Kompetenzzentrums hydraulische Pressen in Waghäusel ist für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mitsamt ihren Familien vor Ort und in der Region ein Schlag ins Gesicht. Jahrzehntelang wurde hier hervorragende innovative Arbeit geleistet, Schuler galt als fairer,

zukunftsgerichteter und verlässlicher Arbeitgeber. Dies alles soll wohl aus Gründen der kurzfristigen Gewinnmaximierung jetzt nichts mehr gelten.

Also Verzicht auf Waghäusel? Nach 63 Jahren Standort und auch Gewinnen in Wiesental.

Heiler: Wenn Schuler meint, auf das

Know-how und die

Kompetenz seiner

Beschäftigten hier

in Waghäusel ver-

zichten zu können,

könnte sich dies

noch als schwerwiegender Fehler erwei-

sen. Ob die Produktionsergebnisse in

China im Hinblick auf die Qualität mit

werden, steht wohl in den Sternen.

Nicht nur die Firma Steiff hat sich vor

fünf Jahren mit der Produktion aus Chi-

na zurückgezogen, um ein ganz bekann-

tes Beispiel zu nennen.

Sehen Sie eine Chance, noch etwas abzuwenden oder abzumildern?

Heiler: Der Verlust der Arbeitsplätze ist für die Betroffenen ein massiver existen-

zieller Einschnitt in ihrer Lebensgestaltung. Ich bin mir aber sicher, dass der Betriebsrat und die IG Metall für jeden Arbeitsplatz streiten und kämpfen werden. Der Solidarität und Unterstützung durch die Stadt, insbesondere auch meiner Person, können sie sich dabei absolut sicher sein. Die Geschäftsleitung von Schuler spricht übrigens von einer sozialverträglichen Umsetzung. Ich verstehe darunter, dass keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen werden. Daran muss sich Schuler messen lassen.

Was erwarten Sie jetzt konkret?

Heiler: Vor allem lege ich

Wert darauf, dass die wirklich gute Be-

rufsausbildung fortgeführt wird. Und

ich erwarte und fordere, dass Außen-

montage, Inbetriebnahme, Service und

die sogenannten Engineering-Aktivitä-

ten, wie von Schuler zugesagt, fortge-

führt und eventuell erweitert und ausge-

baut werden. Schließlich steht in Artikel

14 unseres Grundgesetzes immer noch:

„Eigentum verpflichtet.“ Schuler hat

gegenüber seinen Beschäftigten eine soziale Verpflichtung, die jetzt massiv eingefordert werden muss.

Hat die Schließung Auswirkungen auf die Wirtschaftspolitik der Stadt und den Bereich der Wirtschaftsförderung der Stadt?

Heiler: Die geplante Schließung des Produktionsstandorts hat mit der Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung der Stadt Waghäusel überhaupt nichts zu tun. Dies hat mir in einem Gespräch der Vorstandsvorsitzende von Schuler ausdrücklich bestätigt. Im Gegenteil: Wir haben in Waghäusel ausgezeichnete Standortfaktoren. Noch nie hatten wir so viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze vor Ort wie zurzeit, nämlich über 7 000. Wir sind ein attraktiver Gewerbestandort, erschließen wegen der gestiegenen Nachfrage nach Gewerbeplätzen gerade ein neues Gewerbegebiet im Unterspeyerfeld und wir haben günstige Gebühren und He-

Foto: ber



Walter Heiler